

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

### VIII. Beamten-Wittwenkasse

[urn:nbn:de:bsz:31-189963](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-189963)

## VII. Münzverwaltung.

Der Münzverwaltung ist die Fertigung der Münzen und Medaillen, die Untersuchung fremder Münzen, die Handhabung des technischen Theils der Münzpolizei und die Besorgung der Dienstfiegel übertragen.

Vorstand: Wilhelm Zentner, Münzmeister. P.D.M.

II. Beamter: Theodor Gast, Finanzassessor. L.D.A.

1 Werkmeister, 1 Mechanikergehilfe, 4 Münzgehilfen (darunter 1 Schreiber und 1 Diener), 1 ständiger und 5 unständige Münzarbeiter.

## VIII. Beamten-Wittwenkasse.

Die Fürsorge für die Hinterbliebenen aller etatmäßig angestellten Beamten des Staats ist durch das Beamtengesetz vom 24. Juli 1888 nach gemeinsamen Rechtsregeln geordnet. In gleicher Weise erfolgt auf Grund des Gesetzes über den Elementarunterricht vom 13. Mai 1892 die Fürsorge für die Hinterbliebenen der an Volksschulen angestellten Lehrer. Der Ertrag des Vermögens der Beamtenwittwenkasse und der auf Grund des Beamten- und des Etatgesetzes ihr zufließenden Einnahmen ist der Versorgung dieser Hinterbliebenen gewidmet.

Die zu vollziehenden Einnahmen und Ausgaben der Beamtenwittwenkasse sind von dem Haushalt der allgemeinen Staatsverwaltung getrennt zu halten.

Auch die Fürsorge für Gemeinde- und Körperschaftsbeamte, die unter der Leitung des Ministeriums des Innern steht, ist der Beamtenwittwenkasse zugetheilt. S. o.

Die aus diesen Anstalten sich ergebenden Geschäfte besorgt der „Verwaltungsrath der Beamtenwittwenkasse“.

Die Kassen- und Rechnungsführung sowie die Einzelheiten der Vermögensverwaltung sind „der Beamtenwittwenkasse“ bezw. „der Fürsorgekasse für Gemeinde- und Körperschaftsbeamte“ übertragen.

### Verwaltungsrath.

Vorstand: Eugen Zittel, Geh. Rath II. Kl. S. o.

a. ordentliche Mitglieder:

Dr. Adolf Trefzer, Ministerialrath. S. o.

Roderich Straub, Ministerialrath. S. o.

Erhard Noë, Geh. Finanzrath. S. o.

## b. außerordentliche Mitglieder:

Josef Henn, Oberregierungsrath. S. o.

Otto Elstätter, Finanzrath. S. o.

Die Kanzleigeschäfte werden vom Kanzleipersonal des Ministeriums des Großherzoglichen Hauses und der auswärtigen Angelegenheiten besorgt.

## Beamten-Wittwenkasse.

Generalkassier: Friedrich Schember, Finanzrath. 3a.

Kontrolleur: Karl Breunig, Rechnungsrath.

2 Buchhalter, 1 Bureauassistent, 1 Gehilfe, 1 Kassendiener.

## IX. Militär-Wittwenkasse.

Diese im Jahre 1804 gegründete und unter den Schutz der Verfassung gestellte Versorgungsanstalt für Wittwen und Waisen der badischen Militärpersonen ist durch die höchste Entschliebung aus Großherzoglichem Staatsministerium vom 25. Juni 1871 dem Ministerium der Finanzen unterstellt worden.

Die Verwaltung der Anstalt, deren Fonds aus den vorher in einzelnen Landestheilen bestandenen militärischen Wittwenkassen und aus verschiedenen Stiftungen gebildet wurde, ist einer Verwaltungskommission übertragen; die Verrechnung besorgt das Personal der Beamten-Wittwenkasse.

## Verwaltungskommission.

Vorstand: Eugen Zittel, Geh. Rath II. Kl. S. o.

Mitglieder: Eugen Becker, Geh. Rath II. Kl. S. o.

Albert Schoch, Geh. Oberfinanzrath. S. o.

## X. Berufungskommission für die Neueinschätzung der Grundstücke und Gebäude.

Auf Grund des § 18 des Gesetzes vom 9. August 1900 (Gesetzes- und Verordnungsblatt S. 887) wurde mit landesherrlicher Verordnung vom 23. Februar 1901 (Gesetzes- und Verordnungsblatt S. 227) eine Berufungskommission für die Neueinschätzung der Grundstücke und Gebäude mit dem Sitz in Karlsruhe errichtet, welche unmittelbar dem Finanzministerium untergeordnet ist und den Rang und für ihren Wirkungsbereich die Zuständigkeit einer Mittelstelle der Finanzverwaltung besitzt. Sie zerfällt in eine Abtheilung für die Waldeinschätzung, in